

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 23. August 2011

Sanierung Kinderspielplätze (SPD)

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Ortsbeirat begrüßt die Zusage des zuständigen Ämtervertreters (Herr Horst Schäfer/Amt 68), dass kurzfristig akute Unfallgefahren auf verschiedenen Kinderspielplätzen mit einem Kostenaufwand von rd. 6.000 EURO beseitigt werden.
2. Weiterhin nimmt der Ortsbeirat davon Kenntnis, dass für die notwendige Neugestaltung der besonders sanierungsbedürftigen Kinderspielplätze an der Ev.Kirche/Ringstrasse sowie an der Moabiter Strasse (Kleinkinderbereich) mit Kosten von 50.000 bzw. 100.000 EURO zu rechnen ist.

Hierzu bittet der Ortsbeirat um Vorlage der planerischen Konzeption sowie der detaillierten Kostenanschläge.

3. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung werden nachdrücklich gebeten, den Finanzbedarf von 150.000 EURO für beide Maßnahmen in den Haushalt 2012/2013 aufzunehmen.

Begründung:

Durch unseren Antrag vom Februar 2011 und den Ortstermin vom 21.07.2011 wurde deutlich, dass für die Erbenheimer Kinderspielplätze ein enormer Sanierungsbedarf besteht. Dieser wird von den Fachleuten auf ca. 200.000 EURO geschätzt.

Einvernehmen besteht darüber, dass dieser Sanierungsstau im Interesse unserer Kinder kurzfristig abgebaut werden muss. Erfreulich ist die Zusage der verantwortlichen Ämtervertreter, dass akute Unfallgefahren unverzüglich beseitigt werden.

Über die Finanzierung der Ersatzbeschaffung von 2 abgebauten Spielgeräten auf dem KSP Emil-Krag-Strasse mit Kosten von rd. 14.000 EURO wird der Ortsbeirat noch im Rahmen seiner Verfügungsmittel für 2011 entscheiden.

Ein besonderer Schwerpunkt muss aber für *2012/2013* auf die dringend notwendige Neugestaltung der maroden Kinderspielplätze an der Ev. Kirche/Ringstraße sowie des Kleinkinderbereiches an der Moabiter Straße gelegt werden. Hierzu erwarten wir, wie aus dem Beschlussantrag ersichtlich, noch die Vorlage von Planungen und Kostenvoranschlägen.

Die städtischen Beschlussgremien werden nachdrücklich gebeten, den geschätzten Finanzbedarf von ca. 150.000 EURO in den kommenden Doppelhaushalt 2012/2013 aufzunehmen. Der Ortsbeirat ist grundsätzlich bereit, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten an der Finanzierung zu beteiligen

Beschluss Nr. 0042

Antragungsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez VII z.w.V.
Amt 67

Reinsch
Ortsvorsteher